

# Auch die FDP fordert Steuersenkung

**Görlitz.** Der FDP-Stadtverband Görlitz freut sich über die aufkommende Debatte über die zukünftige Wirtschaftspolitik in Görlitz. Vorsitzender Frank Wittig schreibt in einer Pressemitteilung, man sei sich mit dem Unternehmerverband einig, dass die Senkung der Gewerbesteuer-Hebesätze die wichtigste Maßnahme für die Stärkung des Standorts Görlitz sei. „Wir haben bei der Gewerbesteuer mit 450 Prozent den Hebesatz wie eine Großstadt, sind aber keine. Deshalb ist wenigstens der sächsische Durchschnitt von 390 Prozent anzustreben. Man wisse nicht, wie viele Investoren von der hohen Steuer in den letzten Jahren schon abgeschreckt wurden. Das sei bedauerlich, weil der Spielraum für eine Steuersenkung schon lange bestehe.“

Die CDU sieht das ähnlich, plädiert für eine schrittweise Senkung der Steuer. „Den Worten der CDU müssen jetzt aber endlich Taten folgen“, so Wittig. Die CDU habe das Thema zwar seit Jahren in ihren Wahlprogrammen stehen, unternehme aber nichts. Keinen Spielraum für niedrigere Steuern sehen momentan hingegen die Bürger für Görlitz. „Wir sind aber nicht generell gegen eine Senkung der Gewerbesteuer“, sagt Michael Wieler, Bürgermeister und Vorsitzender der Bürger für Görlitz. Die CDU habe in den letzten Haushaltsdebatten das Thema nie ernsthaft bewegt, werde nun aber als Steuersenkungspartei dargestellt, kritisierte er am Montag. (SZ/dan)